

Niederschrift Sitzung des Stadtrates Neuerburg

Sitzung am	31.03.2025
Sitzungsort	Neuerburg
Sitzungsraum	Stadthalle
Sitzungsbeginn	19:00 Uhr
Sitzungsende	22:45 Uhr

Das Ergebnis der Beratungen ergibt sich aus der folgenden Niederschrift.

Genehmigt und wie folgt unterschrieben

Vorsitzende : _____
Manuela Schmitz, 1. Beigeordnete der Stadt Neuerburg

Schriftführerin : _____
Petra Zeyen

Teilnehmerverzeichnis

Stadtrat Neuerburg - Stimmberechtigt

Nr.	Name	Vorname	Funktion	Anwesenheit
1	Schmitz	Manuela	1. Beigeordnete der Stadt Neuerburg	anwesend
2	Schmatz	Joachim	Mitglied des Stadtrates	anwesend
3	Germann	Josef	Mitglied des Stadtrates	entschuldigt
4	Strehlen	Karl-Heinz	Mitglied des Stadtrates	anwesend
5	Irsch	Horst	Mitglied des Stadtrates	anwesend
6	Roppes	Rolf	Mitglied des Stadtrates	anwesend
7	Mayer	Wolfgang	Mitglied des Stadtrates	anwesend
8	Flammann	Herbert	Mitglied des Stadtrates	anwesend
9	Pick	Annemarie	Mitglied des Stadtrates	anwesend
10	Roos	Johann	Mitglied des Stadtrates	anwesend
11	Scheiding	Günter	Mitglied des Stadtrates	anwesend
12	Dunkel	Johannes	Mitglied des Stadtrates	entschuldigt
13	Krause	Tanja	Mitglied des Stadtrates	anwesend
14	Pesek	Brigitte	Mitglied des Stadtrates	anwesend
15	Schares	Michael	Mitglied des Stadtrates	anwesend
16	Fink	Patrick	Mitglied des Stadtrates	anwesend

Stadtrat Neuerburg - Nicht Stimmberechtigt

Nr.	Name	Vorname	Funktion	Anwesenheit
1	Pick	Andreas	Beigeordneter der Stadt Neuerburg	anwesend
2	Theis	Heinrich	Beigeordneter der Stadt Neuerburg	anwesend

Weitere anwesende Teilnehmer

Nr.	Funktion	Name	Vorname	Ort
1	Schriftführerin	Zeyen	Petra	
2	Forstamtsleiter, Forstamt Nbg.	Böhmer	Olaf	Neuerburg
3	Boehme Projekt GmbH	Böhme	Ralf	Ferschweiler
4	Telekom Deutschland GmbH	Strauch	Thomas	Trier
5	Felsenland Südeifel Tourismus GmbH, Tourismusmanagerin	Fischels	Lena	Bollendorf
6	Felsenland Südeifel Tourismus GmbH, Geschäftsführer	Zwank	Bruno	Bollendorf
7	Verbandsgemeindeverwaltung Südeifel, Bauabteilung	Wagner	Christian	Neuerburg

Die Vorsitzende, Frau Manuela Schmitz, Erste Beigeordnete der Stadt Neuerburg, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Sie stellte fest, dass form- und fristgerecht zu dieser Sitzung eingeladen worden sei und dass der Stadtrat Neuerburg beschlussfähig sei. Hiergegen wurden keine Einwände erhoben.

Zur Schriftführerin bestellte die Vorsitzende Frau Petra Zeyen.

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates Neuerburg vom 02.12.2024, die am 18.12.2024 übersandt worden war, wurde folgender Einwand erhoben.

Der Beschluss im **TOP 2: Kindertagesstätte Neuerburg - Planungsstand; Beratung** müsse wie folgt geändert werden:

Der Stadtrat Neuerburg beschließt, unter der Voraussetzung der Sicherstellung der Finanzierung, die Kindertagesstätte Neuerburg am jetzigen Standort zu erweitern. Die Stadt Neuerburg beschließt, die Verwaltung zu ermächtigen, die Planungsleistungen (Leistungsphasen 1-9, Architekt TGA (technische Gebäudeausrüstung)) auszuschreiben, beziehungsweise ausschreiben zu lassen unter Einhaltung der vergaberechtlichen Vorschriften. Dabei ist bei der Ausschreibung explizit darauf hinzuweisen, eine Erweiterung der Kindertagesstätte im vorderen Bereich, im seitlichen Bereich mit möglicher Grenzbebauung, einer Aufstockung mit einer ersten Etage und einer möglichen Erweiterung zum Parkplatz zu prüfen. Nur die Eckpunkte der vorliegenden Studie bezüglich der räumlichen, gesetzlichen und inhaltlichen Anforderungen sollen an die Architekten weitergegeben werden, um ihnen bei der Planung einen größtmöglichen Spielraum zu gewähren.

Der Stadtrat Neuerburg beschließt, den Vorsitzenden der Sitzgemeinde der Kita in Zusammenarbeit mit der Verbandsgemeindeverwaltung zu ermächtigen, den Auftrag über die Planungsleistungen an den wirtschaftlichen Anbieter zu erteilen.

Die Tagesordnung wurde wie folgt festgestellt:

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplanes 2025
- 3 Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 4 Glasfaserausbau - Vorstellung des Projekts und Abschluss einer "Gemeinsamen Erklärung"
- 5 Vertragsangelegenheit
- 6 Jährliche Prüfung der Grabmale; Auftragserteilung
- 7 Brandmeldeanlage Jugendburg - Mehrkosten
- 8 Kindertagesstätte Neuerburg;
Sachstand
- 9 Klettersteig Neuerburg
- 10 Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentliche Sitzung

- 1 Bau- und Grundstücksangelegenheiten
- 2 Personalangelegenheiten
- 3 Anfragen und Mitteilungen

Öffentliche Sitzung

TOP 1

Einwohnerfragestunde

Aus den Reihen des Publikums sind nachfolgende Fragen gestellt worden:

- a) Aktueller Sachstand zur Metallrutsche im Stadtpark

Antwort:

Mehrere Sachverständige und der TÜV Rheinland wurden eingeschaltet. Alle waren sich einig, dass die Metallrutsche in dieser Form aufgrund von Fallschutzvorschriften nicht mehr tragbar sei. Es liegen keine Unterlagen vor, welche eine Betriebserlaubnis begründen. Eine Aufrüstung nach DIN-Norm oder eine Neuanschaffung sei aufgrund der angespannten Haushaltslage der Stadt Neuerburg, sowie der schwierigen Topographie, in absehbarer Zeit nicht möglich. Aktuell ist eine Wiederinbetriebnahme nicht möglich und eine Demontage wahrscheinlich.

- b) Wie sind die Planungen zur Grundsteuer B in Neuerburg?

Antwort:

Da bei der letzten Sitzung des Stadtrates am 02.12.2024 bereits eine Änderung des entsprechenden Landesgesetzes absehbar war, wurde damals folgender Beschluss gefasst:

Um über eine gültige Hebesatzsatzung zu verfügen, werden die Sätze aus 2024 für 2025 unverändert übernommen, also bei 690 Prozentpunkten.

Nach Verabschiedung des Landesgesetzes über die Fassung differenzierter Hebesätze für die Grundsteuer B wird sich der Rat innerhalb von 3 Monaten erneut damit befassen und gegebenenfalls eine Änderung der Hebesatzsatzung mit differenzierten Hebesätzen auf den Weg bringen.

- c) Sachstand Baustelle Marktplatz

Antwort:

Es gibt leider einige Verzögerungen.

Der LBM übernimmt den Ausbau der L4 im Kurvenbereich unterhalb des Beilsturmes.

Diese Arbeiten müssen im Übergangsbereich zur Baustelle, Marktplatz abgestimmt und ausgeschrieben werden. Nach Weißen Sonntag sollen die Pflasterarbeiten fortgesetzt werden.

Bei der Nacharbeit an den Pflastersteinen für das Brunnenspiel wurden viele Steine so beschädigt, dass sie unbrauchbar geworden sind. Die Nachlieferung verzögert die Arbeiten um ein paar Wochen.

d) Parkplatzsituation Marktplatz

- 1) Toni Brunker habe städt. Flächen angemietet und würde diese untervermieten, ob dies rech-
tens sei?

Antwort: Man wolle der Sache nachgehen.

- 2) Ob langjährige Anwohner weiterhin ein Anrecht auf einen Parkplatz hätten oder ob diese
neu verlost würden?

Antwort: Niemand habe einen Anspruch auf einen ewigen Parkplatz. Die Vergabe würde neu
geregelt werden.

TOP 2**Beratung und Beschlussfassung des Forstwirtschaftsplanes 2025**Sachverhalt gemäß Beschlussvorlage

Der als Anlage beigefügte Entwurf des Forstwirtschaftsplanes 2025 wurde durch das Forstamt Neuburg erstellt und dem Stadtrat zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

Der Forstamtsleiter Olaf Böhmer war in der Sitzung anwesend und erläuterte hierzu kurz den Forstwirtschaftsplan 2025.

Zunächst berichtete er rückblickend vom Forstwirtschaftsjahr 2024 und über einen Gewinn i.H. von ca. 16.300 €. Da die Verkehrssicherungsmaßnahmen im Stadtwald höher waren als angenommen, schmälerte sich der ursprünglich vorgesehene Gewinn, der mit ca. 18.000 € veranschlagt war.

Im Jahr 2025 ist ein Einschlag von ca. 350 Festmetern erntereifem Holz vorgesehen. Aber auch in diesem Jahr werden die Verkehrssicherungsmaßnahmen wieder einen Großteil der Ausgaben darstellen. Am Ende der *Braubachstraße* müsse z.B. noch einiges an Verkehrssicherung durchgeführt werden. Der diesjährige Plan-Ertrag wurde auf ca. 37.000 € errechnet und der Plan-Aufwand mit ca. 33.000 € berechnet, was einen voraussichtlichen Gewinn von ca. 4.000 € ergäbe.

Finanzielle Auswirkungen

Die Ansätze des Forstwirtschaftsplanes stellen die Vorgabe für die Haushaltsplanung im Produkt 55510 – Kommunale Forstwirtschaft – dar. Die Ansätze des Forstwirtschaftsplanes werden in den Produkthaushalt übernommen.

Beschluss

Der Stadtrat beschließt den Forstwirtschaftsplan 2025 wie im Entwurf vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Entspricht:	

TOP 3

Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Bauanträge

- a) Antrag zur Errichtung eines Neubaus von zwei Wohngebäuden mit insgesamt 31 Wohneinheiten in Neuerburg. (Az.: 3-612-12BAK1601)
Herr Ralf Böhme von der Boehme Planungsgesellschaft aus Ferschweiler stellte den überarbeiteten Planungsentwurf für das Projekt „Poststraße 6 in Neuerburg“ vor. Dabei erläuterte und begründete er die Abweichungen vom ersten Entwurf aus 2024.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

Da die weiteren eingereichten Bauanträge den Stadtratsmitgliedern vor der Sitzung zur Ansicht zugesandt worden waren, wurden diese ohne persönliche Daten zu nennen im Stadtrat kurz vorgestellt.

- b) Antrag zum Neubau einer Doppelgarage mit Abstellraum in Neuerburg

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

- c) Antrag zum Umbau eines Einkaufsmarktes in Neuerburg (Az.: 3-611-12 BAK1617)

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

- d) Antrag zur Nutzungsänderung eines Geschäftsraumes in Neuerburg (Az.: 3-611-12 BAK1621)

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, Nein-Stimmen, Enthaltungen

TOP 4

Glasfaserausbau - Vorstellung des Projekts und Abschluss einer "Gemeinsamen Erklärung"

Sachverhalt gemäß Beschlussvorlage

Die GlasfaserPlus GmbH, ein Gemeinschaftsunternehmen der Telekom Deutschland GmbH und der IFM Holdings Pty Ltd, plant den flächendeckenden Glasfaserausbau in der Stadt Neuerburg. Ziel ist es, rund 650 Haushalte direkt mit Glasfaseranschlüssen bis ins Haus zu versorgen.

Als erster Schritt soll eine „Gemeinsame Erklärung zum Glasfaserausbau“ abgeschlossen werden, die GlasfaserPlus und die Stadt Neuerburg zur einvernehmlichen Zusammenarbeit anhalten. Es besteht zwischen den Parteien Einvernehmen, dass diese „Gemeinsame Erklärung“ dem Ziel eines erfolgreichen Glasfaserausbaus in der Kommune dient; sie jedoch keine eigenen Rechte und Pflichten begründet. Sie dient dazu, Ziele und Eckdaten des gemeinschaftlichen Glasfaserausbauvorhabens des Netzbetreibers in der Kommune abzustecken. Die Gemeinsame Erklärung ist als Anlage beigefügt.

Ziel ist es, möglichst in 2025 mit den Maßnahmen zu beginnen.

Einzelheiten zum Projekt wurden in der heutigen Sitzung von Herrn Strauch (Deutsche Telekom) vorgestellt.

Der Rat bittet darum, dass die Arbeiten des Glasfaserausbaus mit anstehenden Straßensanierungen (Mühle) koordiniert werden.

Finanzielle Auswirkungen

Die Maßnahme wird von der GlasfaserPlus GmbH eigenwirtschaftlich durchgeführt. Der Stadt Neuerburg entstehen keine Kosten.

Da es weitere Informationen, die noch nicht für die Öffentlichkeit bestimmt seien, gab, wurde der Tagesordnungspunkt in den nichtöffentlichen Teil der Sitzung zur Abstimmung verschoben.

TOP 5**Vertragsangelegenheit**

Sachverhalt gemäß Beschlussvorlage

Im Rahmen des bauplanerischen Verfahrens zum Erlass des Bebauungsplanes „Auf dem Gericht, Aufm Heer, Aufm Kuhpfädchen, Bei den drei Kreuzern, Beim Hochgericht, Grethendell, In der Nußbaumsdell“ – Sondergebiet Photovoltaik, ist es erforderlich, einen Städtebaulichen Vertrag zwischen der Stadt als Planungsträger und dem Eifelkreis als Untere Naturschutzbehörde zur Sicherstellung der Umsetzung der externen Ausgleichsmaßnahmen abzuschließen. Der Vertrag wurde durch die Verwaltung mit der Unteren Naturschutzbehörde abgestimmt und ist im Ratsinformationssystem als Entwurf zur Beschlussvorlage hinterlegt.

Finanzielle Auswirkungen

./.

Beschluss

Die Erste Beigeordnete der Stadt Neuerburg, Manuela Schmitz, wird ermächtigt, den Städtebaulichen Vertrag stellvertretend für die Stadt Neuerburg gemäß dem Entwurf mit der Unteren Naturschutzbehörde abzuschließen.

An der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt hat das Ratsmitglied Karl-Heinz Strehlen nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Entspricht:	13

TOP 6**Jährliche Prüfung der Grabmale; Auftragserteilung**Sachverhalt gemäß Beschlussvorlage

Die Friedhofsträger sind verpflichtet, die Grabmale auf den kommunalen Friedhöfen einer jährlichen Prüfung ihrer Standsicherheit zu unterziehen. Diese Leistung wird an einen sachverständigen Gutachter in einer gebündelten Beauftragung aller beteiligten Ortsgemeinden vergeben, um Kosten einzusparen. Zuletzt wurde jeweils für drei Jahre die Firma Grabmalprüfung Becker & Weißbach GbR beauftragt. Für dieses Jahr liegt auch ein Angebot von Firma Grabstein Inspektor GmbH vor. Dieser ist räumlich näher und sein Angebot liegt insgesamt um 208,55 € unter dem Angebot von Becker & Weißbach. Die Einzelheiten sind der beigefügten Berechnung zu entnehmen.

Seitens der Verwaltung wird nun vorgeschlagen, den Auftrag für 2025 an Firma Grabstein Inspektor GmbH zu erteilen, mit der Option, diesen Auftrag zu verlängern oder wieder Firma Grabmalprüfung Becker & Weißbach GbR für 2026 anzufragen. Dies wurde an die beiden beteiligten Firmen kommuniziert.

Finanzielle Auswirkungen

Die Rechnung wird anteilmäßig der Anzahl der geprüften Grabmale auf die Friedhofsträger aufgeteilt. Der Betrag der letzten Prüfung kann bei der Verwaltung gerne erfragt werden.

Beschluss

Der Rat beschließt die Auftragserteilung der Grabmalprüfung für das Jahr 2025 an Firma Grabstein Inspektor GmbH und beauftragt die Verwaltung, alle nötigen Schritte zu veranlassen.

An der Beratung und Beschlussfassung zu diesem Tagesordnungspunkt hat das Ratsmitglied Karl-Heinz Strehlen nicht teilgenommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Entspricht:	13

TOP 7**Brandmeldeanlage Jugendburg - Mehrkosten****Sachverhalt gemäß Beschlussvorlage**

Bei der Installation der dauerhaften Brandmeldeanlage in der Jugendburg Neuerburg hat die beauftragte Firma Alsecon Mehrkosten in Höhe von 18.409,30 € inkl. MwSt. per Nachtragsangebot angemeldet. Sie begründet den Anspruch mit

- viel mehr Erschwernis als angenommen, durch z.B. ungleiche Decken, vorher nicht einsehbare Bereiche, Gewölbe
- teils unterschiedliche Gewerke/Materialien, wie Beton, Ziegel, Mauerwerk, Trockenbau
- teils schwierige Zugänglichkeit
- Rücksichtnahme auf die Verlegeart - wenig Kanal, verdeckte Leitungsverlegung in Zwischendecken
- Nachrüsten in der Unterverteilung

Das Nachtragsangebot wurde dem Brandschutzsachverständigenbüro Friedrich zur Prüfung vorgelegt. Herr Friedrich hat von Fa. Alsecon weitere Unterlagen zur Prüfung angefordert.

Finanzielle Auswirkungen

Die Maßnahme ist im Haushaltsplan 2024/2025 der Stadt Neuerburg aufgenommen und somit in der Finanzplanung der Stadt verankert. Etwaige Mehrkosten, die sich im Zuge der vorgesehenen Brandmeldeanlage ergeben, werden im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe behandelt.

Beschluss

Die Stadt Neuerburg beschließt, das Nachtragsangebot zur Fertigstellung der festinstallierten Brandmeldeanlage in der Jugendburg Neuerburg nach Prüfung durch das Ingenieurbüro Friedrich in Höhe der geprüften und freigegebenen Summe zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	1
Entspricht:	14

TOP 8

Kindertagesstätte Neuerburg; Sachstand

Die Vorsitzende Manuela Schmitz berichtete, dass es keine weiteren Neuigkeiten über den Sachstand zum Ausbau der Kita Neuerburg gäbe.

Sie berichtete lediglich über einen Sitzungstermin bei der Kreisverwaltung Bitburg-Prüm, bei dem sie, Vertreter des Kreisjugendamtes, Vertreter der an der Kita Neuerburg beteiligten Ortsgemeinden und die Verbandsbürgermeisterin Anna-Carina Krebs anwesend waren. Es fand lediglich ein Austausch statt ohne dass neue Erkenntnisse erlangt wurden.

Aktuell gibt es keine neuen Fördermöglichkeiten aber den Beteiligten wurde eine Fortführung der Planung angeraten.

TOP 9

Klettersteig Neuerburg

Sachverhalt gemäß Beschlussvorlage

Mit dem Zuwendungsbescheid vom 06.12.2024 wurde die Maßnahme „Klettersteig Neuerburg – Märchenhaftes Abenteuer zwischen Mittelalter und Moderne“ auf Basis der Berechnungsgrundlage vom 25.10.2024 (179.760,00 EUR brutto) mit einem Förderanteil von 90 % (161.784,00 EUR brutto) bewilligt.

Die Tourismusmanagerin Frau Lena Fischels und der Geschäftsführer der Felsenland Südeifel Tourismus GmbH berichteten über das Projekt wie folgt:

Projektverlängerung

Aufgrund ökologischer Anforderungen (naturschutzrechtliches Gutachten und artenschutzrechtliche Prüfung) sowie witterungsbedingter Einschränkungen, die den ursprünglichen Ausführungszeitraum vom 06.12.2024 bis 31.10.2025 stark limitierten, wurde eine Verlängerung beantragt. Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion Trier hat diesem Antrag entsprochen und die Frist bis zum 31.10.2026 verlängert.

Weiteres Vorgehen

Nach Abschluss der Vorplanung (Leistungsphasen 1-3) steht nun die Vergabe der verbleibenden Planungsleistungen (Leistungsphasen 4-9) an. Anschließend erfolgt die Ausschreibung der baulichen Maßnahmen basierend auf einem finalen Leistungsverzeichnis.

Notwendige vorbereitende Maßnahmen

1. **Fachliche Expertise:** Ein Gutachten eines Bergführers zur technischen Prüfung des Vorhabens.
2. **Verkehrssicherungspflicht:** Prüfung durch einen Sachverständigen der GVV Direktversicherung AG, Köln.
3. **Wegeführung:** Sicherstellung der Routen entlang des Premium-Wanderwegs sowie der sicheren Zuwegung zu den einzelnen Kletterpunkten.
4. **Steinschlagsicherung:** Absicherung gegen herabfallendes Gestein im Bereich der Wanderwege und angrenzender Gebäude.
5. **Abstimmung mit dem LBM Gerolstein:**
 - Sicherstellung, dass kein Eingriff in den Verkehrsraum der L4 OD Neuerburg (Beilsturm, Stadtwappen sowie zwischen ehem. Studio und Lidl) erfolgt.
 - Absicherung der Einstiegspunkte durch geeignete Absperrungen.
 - Prüfung potenzieller Einschränkungen von Parkmöglichkeiten in den Sicherheitszonen.
6. **Verlegung des Standortes der E-Ladesäule am Beilsturm**

Im Rahmen der erforderlichen Vorbereitungsmaßnahmen wird vorgeschlagen, den Standort der E-Ladesäule am Beilsturm zu verlegen. Wie bereits erläutert, wird die Lade-

möglichkeit durch die notwendigen Sicherungsmaßnahmen erheblich eingeschränkt, zudem wird voraussichtlich die bestehende Parkmöglichkeit entfallen. Daher erachtet die Verwaltung eine Verlegung der Ladesäule für sinnvoll.

Frau Fischels und Herr Zwank berichteten weiterhin, dass vorgesehen sei, die Klettersets digital verwalten zu wollen, um von keinen Geschäftszeiten abhängig zu sein. Es würde angenommen, dass die Mehrheit der Kletterer wahrscheinlich eigene Klettersets mitbringen würde.

Ein Zugang zu einer öffentlichen Toilette müsse gewährleistet sein. Dies sei zurzeit zu den Geschäftszeiten im Freizeit- und Tagungshotel Euvea und im „Kiosk am Markt“ möglich.

Insgesamt sei man optimistisch, dass das Projekt Klettersteig viel Tourismus in den Ort bringe und auch wieder Geschäftsleerstände füllen würde.

Christian Wagner von der Bauabteilung der VG Südeifel berichtete abschließend darüber, dass noch ein Gesprächstermin mit der GKV-Versicherung ausstünde. Wenn ein Versicherungsabschluss dort zustande käme, könne das Projekt direkt ausgeschrieben werden.

Er gab ebenfalls nochmals zu bedenken, dass auf jeden Fall ausreichende Parkplätze für das Projekt vorhanden sein müssten.

Die Wegstrecken entlang des vorgesehenen Klettersteiges führten zum Teil über Premiumwanderwege, deren Unterhaltung der VG obliege. Zwischen Beilsturm und Kanzel seien die Aussichtstürme nicht mehr verkehrssicher. Diese würden im Auftrag der VG noch in diesem Jahr erneuert werden.

Fazit

Angesichts der anstehenden Aufgaben und der bestehenden ökologischen sowie witterungsbedingten Herausforderungen ist die bauliche Umsetzung des Klettersteigs für das Jahr 2026 vorgesehen.

Finanzielle Auswirkungen

Die finanziellen Auswirkungen lassen sich momentan noch nicht vollständig überblicken. Grundsätzlich wird angestrebt, die baulichen Maßnahmen im vorgesehenen Budgetrahmen zu realisieren. Der finanzielle Umfang der Verkehrssicherungsmaßnahmen ist jedoch noch nicht abschließend geklärt. Zusätzlich könnte die Möglichkeit bestehen, diese teilweise über die Unterhaltung der Premium-Wanderwege zu finanzieren – dies wird aktuell geprüft.

Beschluss

1. Der Stadtrat nimmt die Informationen und Ausführungen zum „**Klettersteig Neuerburg – Märchenhaftes Abenteuer zwischen Mittelalter und Moderne**“ zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat beschließt die Verlegung der E-Ladesäule am Beilsturm an einen neuen Standort und beauftragt die Verwaltung, die erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	14
Nein-Stimmen:	-
Enthaltungen:	-
Entspricht:	14

TOP 10

Anfragen und Mitteilungen

Die Vorsitzende berichtete wie folgt:

1. Eine Förderanfrage bei der Kreissparkasse Bitburg-Prüm zur Renovierung des Stadtbrunnens auf dem Marktplatz Neuerburg wurde mit einer Fördersumme i.H.v. 3.000,-- € gewährt.
2. Der TÜV-Rheinland prüfte die elektrischen Anlagen in der Stadthalle und bemängelte zahlreiche Punkte. Hier müsse ein Elektriker zeitnah die Mängel beseitigen, um eine Schließung der Stadthalle abzuwenden. Elektro Peiffers aus Krautscheid wurde bereits damit beauftragt.
3. Das statistische Landesamt RLP stellte mit der Zensuserhebung aus dem Jahr 2022 eine amtliche Einwohnerzahl für Neuerburg in Höhe von 1.388 Personen fest.